

Projekt-Nr: 426.1004

Letzte Änderung, 29-11-2007, mission 21

Chile, Santiago & Concepción

Theologische Ausbildung im chilenischen Kontext

Projektverantwortlich in der Schweiz: mission 21, evangelisches missionswerk basel

Projektverantwortlich in Chile: Evangelisch-Theologische Gemeinschaft von Chile - Comunidad Teológica Evangélica de Chile (CTE)

Zusammenfassung

Das Bildungsangebot der Evangelisch-Theologischen Gemeinschaft von Chile (CTE) ist aufgeteilt in ein Universitäts- und ein Extensionsprogramm. Als einzige theologische Ausbildungsstätte Chiles mit einer ökumenischen Trägerschaft bietet die CTE Studierenden aus allen Kirchen eine Aus- und Weiterbildung auf Universitätsniveau an. Im Vordergrund steht dabei nicht nur die Wissensvermittlung, sondern es wird ein ganzheitlicher Entwicklungs- und Reifeprozess der Studierenden angestrebt.



Gruppenbild der Studierenden und Mitarbeitenden an der Fakultät in Concepción

Projekthintergrund

Chile weist heute ein vielfältiges kirchliches Spektrum auf; circa 70% der Bevölkerung sind katholisch, rund 20% evangelisch und 10% gehören anderen Religionen an oder sind konfessionslos. Von den 20% Evangelischen verteilen sich wiederum 90% auf die etwa 2000 verschiedenen Pfingstkirchen, die vor allem aus den armen Bevölkerungsschichten Zuwachs erhalten. Die historischen evangelischen Kirchen sind von ihrer Mitgliederzahl her vergleichsweise unbedeutend. In einem tiefgreifenden sozialen Wandlungsprozess haben die evangelischen Christinnen und Christen begonnen, ihre staatsbürgerliche Rolle in der chilenischen Gesellschaft wahrzunehmen. Erst seit 1999 sind die evangelischen Kirchen mit der römisch-katholischen Kirche rechtlich gleichgestellt. Dadurch sehen sich die evangelischen Kirchen zum Beispiel mit der Herausforderung konfrontiert, Religionsunterricht an öffentlichen Schulen zu erteilen und Seelsorge in Spitälern und Gefängnissen zu leisten. Für die theologische Ausbildung in Chile ist die Erkenntnis wegweisend, dass das Bildungsniveau der evangelischen Bevölkerung - speziell der Jugend - gestiegen ist. Seit den 90er Jahren sind vermehrt Laien mit einem anderen beruflichen Hintergrund an Theologie interessiert. Anwärter für den pastoralen Dienst sind eher in der Minderheit.

Projekthalt

Die CTE arbeitet in zwei Programmen, die zur Zeit von der Rektorin geleitet werden:

Das **Universitätsprogramm** der Fakultät, welches in Santiago und Concepción durchgeführt wird, ist als Baukastensystem konzipiert. Neben der Vollzeitausbildung besteht die Möglichkeit, die Kurse abends oder samstags zu absolvieren. So dauert zum Beispiel die Vorbereitung auf ein Bakkalaureat in Theologie berufsbegleitend vier oder fünf Jahre, bei einem Vollzeitstudium drei Jahre. Schwerpunkte bilden dabei die Vorbereitungskurse auf das Diplom für kirchliche Dienste (Diploma en Ministerios) und das Theologiediplom (Diploma en Teología). Viele Studierende stehen bereits im kirchlichen Dienst, haben eine Berufsausbildung und arbeiten Vollzeit. Neben Wochenendkursen oder Kompaktseminaren an der Fakultät erarbeiten sie die Lehrmaterialien im Selbststudium.

Das **Extensionsprogramm** dient der Aus- und Weiterbildung der vielen kirchlichen Laienmitarbeitenden, die überall im Land lokale Kirchgemeinden leiten. Deshalb ist die Zusammenarbeit mit den vielen verschiedenen lokalen und regionalen Kirchen zentral. Gleichzeitig sind die Abgänger des Extensionsprogramms die zukünftigen Studierenden der Fakultät.

Im Jahr 2007 waren 116 Studierende in Santiago und in Concepción in den verschiedenen Niveaus eingeschrieben, darunter 87 aus Pfingstkirchen. In Concepción studieren mehr Frauen als Männer. Die Mehrzahl der Studierenden kommt aus Nichtmitgliedskirchen. Mit 25% ist in der Region um Concepción auch die höchste Dichte der evangelischen Bevölkerung in Chile wie auch von Pfingstkirchen zu verzeichnen.

Eine grosse institutionelle Herausforderung der CTE ist die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Mitgliedskirchen und deren Beitrag an die theologische Ausbildung.

Finanzen

Die Einnahmen der CTE sind seit 2004 um circa ein Drittel gesunken, weshalb das Programm und das Budget (vor allem das Extensionsprogramm) auf ein Minimum reduziert wurden. Auch wenn die lokalen Einnahmen jährlich steigen, wird dieser finanzielle Rückgang nicht von Beiträgen aus dem Ausland aufgefangen. Vierzehn Kirchen und Missionsgesellschaften in Europa, Kanada und den USA finanzieren einen grossen Teil des Budgets mit.

Die Partnerorganisation und ihre Ziele

In der 1964 gegründeten Korporation Evangelisch-Theologische Gemeinschaft von Chile (CTE) arbeiten sieben chilenische Kirchen - Anglikaner, Methodisten, Lutheraner, Presbyterianer sowie drei Pfingstkirchen - in der theologischen Ausbildung zusammen. Die meisten Pfarrerrinnen, Pfarrer, Bischöfe, Präsidentinnen und Präsidenten der historischen evangelischen Kirchen Chiles haben an der CTE studiert.

Primäres Ziel der CTE ist es, Laien sowie Pfarrerrinnen und Pfarrer ganzheitlich, das heisst akademisch, technisch, intellektuell und spirituell auszubilden, damit sie aus evangelischer Perspektive die Christen in einer sich verändernden Realität begleiten können.

Seit 2003 leitet eine neue Generation, erstmals mit einer Frau als Rektorin, die CTE. Sie versucht, der aktuellen Realität sowohl institutionell als auch theologisch gerecht zu werden.

Ökumenische Mitarbeitende

An der Fakultät in Concepción war bis Februar 2007 Pfarrer Daniel Frei als Dozent für Praktische Theologie tätig. Neu wird im März 2008 Sabine Dievenkorn, Lehrerin, promovierte Theologin in Praktischer Theologie und ordinierte Pastorin der Pommerschen Kirche, ihre Tätigkeit als Dozentin am Sitz in Concepción aufnehmen.

Projektsumme für 2008 CHF 188'775 (Euro 114'653)

Unterstützt von BFA

Das Gesamtbudget umfasst alle Beträge, die im laufenden Jahr durch die zuständigen schweizerischen Organisationen für dieses Projekt bereitgestellt werden, inkl. Beiträge anderer Organisationen, wie z.B. diejenigen von Brot für alle (BFA) oder von der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA).

Das Projektblatt wird jährlich im Herbst aktualisiert.